

Informationen zur Erasmus+ Finanzhilfevereinbarung KA171

Weiterführende Informationen und Erläuterungen zur Finanzhilfevereinbarung und den Bewilligungskriterien in der Förderline Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA171) im Aufruf 2024

Referat Erasmus+ Mobilität von Einzelpersonen (EU02)

1 Informationen zur Finanzhilfevereinbarung

Die Finanzhilfevereinbarung besteht aus folgenden Dokumenten:

Finanzhilfevereinbarung

Anhang 1	Beschreibung der und veranschlagtes Budget für die Maßnahme
Anhang 2	Bestimmungen für förderfähige Kosten
Anhang 3	Geltende Sätze
Anhang 4	Beitrittsformulare (falls zutreffend)
Anhang 5	Besondere Vorschriften

Die Finanzhilfevereinbarung sowie die Anhänge 1, 4 und 5 sind diesem Schreiben beigelegt. Alle anderen Anhänge finden Sie im Downloadcenter der NA DAAD unter www.eu.daad.de/download.

Abschluss der Finanzhilfevereinbarung

Die Finanzhilfevereinbarung muss von der rechtlichen Vertretung Ihrer Hochschule („*Legal Representative*“) unterzeichnet werden. Sofern die Unterschrift in Vertretung erfolgt, muss eine Vollmacht im „*Organisation Registration System*“ (ORS) der Europäischen Kommission hochgeladen werden.

- Die Finanzhilfevereinbarung wird nach Ihrer Unterzeichnung und der Gegenzeichnung durch die NA DAAD rechtswirksam. Unvollständig ausgefüllte Exemplare können wir nicht gegenzeichnen, in der Regel senden wir diese zur Vervollständigung an Sie zurück.
- Nach erfolgter Gegenzeichnung zahlen wir zunächst 80 % der maximalen Vertragssumme aus. Die restlichen 20 % der Zuwendungssumme werden überwiesen, wenn Sie einen Zwischenbericht eingereicht und die Vorauszahlung von 70 % der ersten Rate (80 %) nachgewiesen haben.
- Bitte berücksichtigen Sie stets die Sanktionsliste der Europäischen Kommission bei der Umsetzung Ihrer Mobilitätsprojekte. Die Sanktionslisten werden über das Amtsblatt der Europäischen Kommission veröffentlicht, die aktuelle Version finden Sie hier: [EUR-Lex - 02014R0269-20220414 - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](http://eur-lex.europa.eu/lexuri/ui.do?uri=CELEX:02014R0269-20220414-EN).

Sofern Sie beabsichtigen, vor Vertragsunterzeichnung durch die NA DAAD Mobilitäten im Projekt 2024 durchzuführen, muss dies vorab durch die NA DAAD genehmigt werden. Reichen Sie dafür einen formlosen Antrag mit einer kurzen Begründung ein.

2 Hinweise zur Projektdurchführung

Handbook für International Credit Mobility (KA171)

Die „International Credit Mobility (ICM)“ wird im Erasmus+ Kontext häufig als Synonym für die Förderlinie Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA171) genutzt.

Das von der EU-Kommission erstellte Handbuch stellt eine einfache und nutzerfreundliche Anleitung zur Förderlinie KA171 dar. Es ist neben dem Programme Guide und den Vertragsunterlagen eine gute Informationsquelle bezüglich der Beantragung, Durchführung und Berichtsführung von weltweiten Mobilitätsprojekten.

Das Handbuch finden Sie auf unserer Webseite eu.daad.de unter [Infos für Hochschulen](#) → [Projektdurchführung](#) → [Mobilität mit Partnerländern \(KA171\)](#) → [Dokumente zur Projektdurchführung](#).

Erasmus+ International Credit Mobility (KA171): Handbook for Partner Countries

Dieses Handbuch soll Hochschuleinrichtungen aus Partnerländern bei einer erfolgreichen Teilnahme an einem KA171-Projekt unterstützen.

Obwohl Hochschuleinrichtungen aus Partnerländern nicht direkt einen Antrag auf Finanzierung stellen können, werden sie in alle Phasen des Projekts einbezogen. Das Handbuch enthält grundlegende Informationen zu den wichtigsten Dokumenten, Regeln und Leitlinien, die benötigt werden und gibt Auskunft darüber, wo man weitere Informationen erhalten kann.

Das Handbuch finden Sie auf unserer Webseite eu.daad.de unter [Infos für Hochschulen](#) → [Projektdurchführung](#) → [Mobilität mit Partnerländern \(KA171\)](#) → [Dokumente zur Projektdurchführung](#).

ELEFAND - Reisewarnungen

Der DAAD fordert Geförderte dringend dazu auf, sich vor Reiseantritt über eventuelle Reisewarnungen des Auswärtigen Amts zu informieren

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/10.2.8Reisewarnungen>

Im Rahmen der Erasmus+ Projektförderung liegt die Entscheidung, ob trotz einer eventuell vorliegenden Reisewarnung gereist werden soll, bei den Projektverantwortlichen bzw. der Hochschule, die den Studienaufenthalt bzw. die Dienstreise genehmigt.

In jedem Fall sollten sich deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im elektronischen Erfassungssystem des Auswärtigen Amts von Deutschen im Ausland registrieren („Elefant“). Die Registrierung liegt in der individuellen Verantwortung des Reisenden
<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>.

Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass der Schutz personenbezogener Daten von großer Bedeutung ist. Wichtig ist, sich der Aufgaben, Rechte und Pflichten im Umgang mit personenbezogenen Daten bewusst zu sein. Die einschlägigen Rechtsverordnungen (EU 2018/1725) sowie die Regelungen in den jeweiligen Bundes- und Landesdatenschutzgesetzen sind unbedingt zu beachten.

3 Bewilligungskriterien im Aufruf 2024

Insgesamt wurden 141 formal förderfähige Projektanträge mit 461 Regionalanträgen jeweils von zwei unabhängigen Gutachterinnen und Gutachtern bewertet. Die Begutachtung erfolgte auf der Grundlage jener Qualitätskriterien, die im Erasmus+ Programmleitfaden veröffentlicht sind. Nach Abschluss der qualitativen Begutachtung standen 130 qualitativ förderfähige Projektanträge zur Auswahl.

Alle regionalen Anträge wurden anhand einer Skala zwischen 0 und 100 Punkten bewertet; die Mindestanforderung liegt bei 60/100 Bewertungspunkten und bei mindestens 50 % der erreichbaren Punkte für jedes Kriterium.

Die Bewilligungsentscheidung des Evaluationskomitees der Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit im DAAD (NA DAAD) erfolgte auf Grundlage der Qualität des Antrages und einer Balance innerhalb der regionalen Budgets. Die Kürzungskriterien aufgrund des zur Verfügung stehenden Budgets im Verhältnis zum beantragten Budget variieren innerhalb der verschiedenen regionalen Budgets.

Regionales Teilbudget	Antragsbudget und Bewilligung	1. Bewilligungs- kriterium: Qualitative Bewertung	2. Bewilligungskriterium: Budgetverfügbarkeit	3. Bewilligungskriterium: Regionale Vorgaben der EU KOM ¹
Region 1 - Westbalkan	Antragsbudget: 6.891.216 €	≥ 60 Punkte	Budgetobergrenze: 3,4 % des regionalen Budgets (~205.000 €/Land) Keine lineare Kürzung	
	Bewilligung: 6.296.139 €			
	Förderquote: 100%			
Region 2 - Östliche Nachbarschaft	Antragsbudget: 15.239.731 €	≥ 78 Punkte	Budgetobergrenze: 1,8 % des regionalen Budgets (~100.000 €/Land) Lineare Kürzung des Antragsbudgets pro Land um ~37 %	
	Bewilligung: 5.727.642 €			
	Förderquote: 77%			
Region 3 - Länder des südlichen Mittelmeerraums	Antragsbudget: 11.543.901 €	≥ 60 Punkte	Keine Budgetobergrenze Lineare Kürzung des Antragsbudget um: 84% für Israel 57% für Tunesien 37,5% für Jordanien 21% für Ägypten Keine lineare Kürzung für die verbleibenden Länder der Region	Nicht mehr als 15 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit jedem einzelnen Land entfallen.
	Bewilligung: 5.278.179 €			
	Förderquote: 100%			
Region 4 - Russische Föderation	Antragsbudget: 872.560 €	≥ 60 Punkte	Budgetobergrenze: 21% des regionalen Budgets (~57.000 €/Land) Lineare Kürzung des Antragsbudgets um ~45%	
	Bewilligung: 271.266 €			
	Förderquote: 100%			

¹ Programmleitfaden 2024, S.64

Region 5 - Asien	Antragsbudget: 23.902.334 €	≥ 83 Punkte	Budgetobergrenze: 5,3% des regionalen Budgets (~150.000 €) für die am wenigsten entwickelten Länder 1,4% des regionalen Budgets (~41.000 €/Land) für alle anderen Länder der Region Keine lineare Kürzung	Mindestens 25 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit den am wenigsten entwickelten Ländern der Region entfallen; Nicht mehr als 25 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit den Hocheinkommensländern der Region entfallen; Nicht mehr als 15 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit China entfallen. Nicht mehr als 10 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit Indien entfallen.
	Bewilligung: 2.968.304 €	Ausnahme: Am wenigsten entwickelte Länder:		
	Förderquote: 40%	≥ 60 Punkte Hocheinkommens- länder ≥ 86 Punkte Indien: ≥ 89 Punkte		
Region 6 - Zentralasien	Antragsbudget: 5.300.482 €	≥ 85 Punkte	Budgetobergrenze: 5,5% des regionalen Budgets (~39.000 €) Lineare Kürzung des Antragsbudgets um ~30%	
	Bewilligung: 725.960 €			
	Förderquote: 53%			
Region 7 - Naher und Mittlerer Osten	Antragsbudget: 1.575.690 €	≥ 81 Punkte	Budgetobergrenze: 12% des regionalen Budgets (~28.000 €) Keine lineare Kürzung	
	Bewilligung: 251.170 €			
	Förderquote: 69%			
Region 8 - Pazifik	Antragsbudget: 2.483.380 €	≥ 60 Punkte Ausnahme: Australien und Neuseeland: ≥ 87 Punkte	Budgetobergrenze: 11% des regionalen Budgets (~30.000 €) Keine lineare Kürzung	Nicht mehr als 86,5 % des Budgets sollen insgesamt auf die Mobilität mit Australien und Neuseeland entfallen.
	Bewilligung: 291.894 €			
	Förderquote: 56%			

Region 9 – Subsahara-Afrika	Antragsbudget: 20.006.996 €	≥ 60 Punkte Ausnahme: Südafrika: ≥ 84 Punkte	Budgetobergrenze: 0,4% des regionalen Budgets (~35.000 €) für Südafrika 0,7% des regionalen Budgets (~55.000 €) für Ghana, Namibia und Kenia 0,9% des regionalen Budgets (~75.000 €) für Äthiopien und Tansania 1% des regionalen Budgets (~83.000 €) für die verbleibenden Länder der Region Keine lineare Kürzung	Mindestens 35 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit den am wenigsten entwickelten Ländern der Region entfallen; Nicht mehr als 8 % des Budgets sollten auf die Mobilität mit jedem beliebigen anderen Land entfallen.
	Bewilligung: 8.439.573 €			
	Förderquote: 88%			
Region 10 - Lateinamerika	Antragsbudget: 12.072.576 €	Brasilien und Mexiko: ≥ 90 Punkte Alle anderen Länder: ≥ 89 Punkte	Budgetobergrenze: 3,5% des regionalen Budgets (~31.000 €) Lineare Kürzung des Antragsbudgets um ~35%	Nicht mehr als 30% des Budgets sollen auf die Mobilität mit Brasilien und Mexiko entfallen.
	Bewilligung: 918.984 €			
	Förderquote: 31%			
Region 11 - Karibik	Antragsbudget: 1.387.815 €	≥ 85 Punkte	Budgetobergrenze: 17,5% des regionalen Budgets (~31.000 €)	Keine regionalen Vorgaben zu berücksichtigen
	Bewilligung: 191.387 €			
	Förderquote: 46%			
Region 12 - USA und Kanada	Antragsbudget: 7.777.928 €	≥ 83 Punkte	Budgetobergrenze: 3,7% des regionalen Budgets (~ 37.000 €) Lineare Kürzung des Antragsbudgets um ~30%	Keine regionalen Vorgaben zu berücksichtigen
	Bewilligung: 1.057.559 €			
	Förderquote: 66%			